

ANMELDUNG

Anmeldung für:

Tagung in München am 5. Oktober 2024

mit ____ Person/en,

Bitte **bis zum 28. September 2024** senden an den

Gemeindehilfsbund, Mühlenstraße 42,

D-29664 Walsrode,

Tel.: +49-5161-911330

Fax: +49-5161-911332

E-Mail: info@gemeindehilfsbund.de

Name, Vorname

Name, Vorname

Anschrift

Anschrift

Datum und Unterschrift

WEGBESCHREIBUNG MÜNCHEN

ÖPNV: U-Bahn-/Bushaltestelle Laimer Platz

Navi: D-80686 München, Riegerhofstraße 18

Pkw: Parkplatz Gotthardstraße 40



Ist Gott ein Monster? Die Frage einer göttlichen Gewalt im Alten Testament



TAGUNG des Gemeindehilfsbundes
in München
am 5. Oktober 2024
von 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Öffentliche Veranstaltung für Interessierte,
Mitglieder und Freunde des Gemeindehilfsbundes

KONTAKT

Geschäftsstelle des Gemeindehilfsbundes:

Mühlenstraße 42 | D-29664 Walsrode

Tel.: +49-5161/911330 | Fax: +49-5161/911332

E-Mail: info@gemeindehilfsbund.de

www.gemeindehilfsbund.de

Bankverbindung:

Verein: IBAN: DE12 2515 2375 0005 0519 09

BIC: NOLADE21WAL (Kreissparkasse Walsrode)

HERZLICH WILLKOMMEN

Seit seiner Gründung im Jahr 1992 hat der Gemeindehilfsbund das Ziel, bundesweit theologische und seelsorgerliche Hilfe und Orientierung zu geben. Aus diesem Grunde werden neben den größeren Kongressen auch regionale Tagungen abgehalten. Mitglieder und Freunde sowie interessierte Gäste können so die Arbeit des Gemeindehilfsbundes in ihrer Nähe kennenlernen, sich über aktuelle Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft austauschen, einander kennenlernen, auf Gottes Wort hören und glaubensstärkende Gemeinschaft erleben. Angeboten wird ein Einblick in die Arbeit des Gemeindehilfsbundes (Schriftentisch vorhanden).

Die Vorträge halten Pfr. Dr. Stefan Felber, Leiter des Gemeindehilfsbundes, und der als Theologe durch seine Forschungen (unter anderem) über den Umgang mit Fremden im Alten Testament und im Alten Orient international bekannte Professor Markus Zehnder. Er lehrt seit 2023 u.a. an der Internationalen Hochschule Bad Liebenzell.

Das Thema unserer Tagung taucht in säkularen und kirchlichen Medien immer wieder auf, oft genug aber nur, um gegenüber dem biblischen Zeugnis Abscheu zu erzeugen. Darum ist ein näherer Blick für jeden, der in der Debatte sprachfähig sein will, unerlässlich.

Bringen Sie also gerne Freunde und Bekannte mit!

Wir bitten um schriftliche oder telefonische Anmeldung.

Ihr



Pastor Dr. Stefan Felber

PROGRAMM

Veranstaltungsort: Lukas-Gymnasium-München (Aula),
Riegerhofstraße 18, D-80686 München

10.00 Uhr Ankommen und Begegnen

**10.45 Uhr Göttliche Gewalt im Alten Testament?
Fokus: Mosebücher und Josua**

Vortrag und Rückfragen.

Pastor Dr. Markus Zehnder, Bad Liebenzell

12.00 Uhr Mittagessen und Kaffeepause

*Restaurant „Filos der Griechen“, Riegerhofstr. 20
(direkt neben dem Gymnasium)*

**13.45 Uhr Göttliche Gewalt im Alten Testament?
Fokus: Vergeltungsbitten der Psalmen**

Vortrag und Rückfragen.

Pfr. Dr. S. Felber, Bad Fallingbostal

15.00 Uhr Grußwort

Jörg Birnbacher

**15.15 Uhr Bericht aus der Arbeit des
Gemeindehilfsbundes**

S. Felber (mit Aussprache)

15.45 Uhr Gebet und Reisesegen

ES WIRKEN MIT

Pastor Dr. Stefan Felber

Leiter des Gemeindehilfsbundes.



Jörg Birnbacher

Schulleiter des Lukas-
Gymnasiums München



Prof. Markus Zehnder

Bad Liebenzell



Das Titelbild stammt aus den Bibelillustrationen von GUSTAV DORÉ (Holzstich 1866) und zeigt den Untergang der Armee der Amoriter durch Hagelsteine, die Gott vom Himmel fallen ließ. Josua 10,11:

„Und als sie vor Israel flohen den Weg von Bet-Horon hinab, ließ der HERR große Steine vom Himmel auf sie fallen bis Aseka, daß sie starben. Und von ihnen starben viel mehr durch die Hagelsteine, als die Israeliten mit dem Schwert töteten.“